

Wantschaftschrecke erstmals im Bundesland Salzburg nachgewiesen

Herausragende Entdeckung in Sankt Koloman gelungen



© Barbara Baach

Bisher war das Vorkommen der Wantschaftschrecke (*Polysarcus denticauda*) in allen anderen Bundesländern außer in Salzburg und Oberösterreich bekannt. Dank fleißiger Insektenkenner ist es nun gelungen, sie erstmals im Bundesland Salzburg nachzuweisen. Barbara Baach, eine besonders aktive Melderin auf naturbeobachtung.at, hat ein weibliches Exemplar der massig gebauten, grünen Heuschrecke am Trattberg auf rund 1600 m entdeckt.

Die Wantschaftschrecke ist ihrer Lebensweise auf extensiv genutztes Grünland angewiesen. Wie viele andere Insekten ist auch sie aufgrund von Lebensraumverlust durch intensive Landwirtschaft gefährdet und steht auf der Roten Liste gefährdeter Tierarten. Dabei sind Insekten unersetzlich für uns Menschen und die Natur: Sie sind nicht nur Nahrungsquelle für andere Tiere, sondern bestäuben zudem einen Großteil der Pflanzen. Um auf den Wert von Insekten für die Artenvielfalt aufmerksam zu machen, lädt der Naturschutzbund im Rahmen des Projekts „Erlebnis Insektenwelt“ nun zum Insektenkenner-Quiz ein!

Ausgezeichnete Insektenkenner

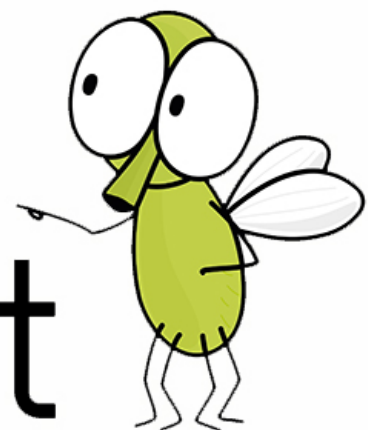
Um die Insektenvielfalt besser kennenzulernen, zeichnet der Naturschutzbund nun Insektenkenner mit Zertifikaten in Gold, Silber und Bronze aus. Tagfalter, Libellen, Käfer, Nachtfalter, Schwebfliegen, Heuschrecken und Hummeln – beim Bestimmungsquiz in der naturbeobachtung.at-App ist das Wissen zu diesen sieben Insektengruppen gefragt. Pro Gruppe gibt es je drei Schwierigkeitsstufen. Vor jedem neuen Level bereiten Übungseinheiten auf den neuen Schwierigkeitsgrad vor. Für das Insektenkenner-Zertifikat in Bronze braucht es mindestens 10 geteilte Insektenbeobachtungen auf naturbeobachtung.at oder der gleichnamigen kostenlosen App sowie die erfolgreiche Teilnahme am Quiz. Wer zudem eine der Insektenkenner-Veranstaltungen in ganz Österreich besucht, hat Chancen auf das Insektenkenner-Zertifikat in Gold.

Österreichs Insektenwelt erleben und Beobachtungen teilen

Der Naturschutzbund lädt dazu ein, die heimische Insektenvielfalt kennenzulernen. Neben der spielerischen Wissensvermittlung steht die Erhebung von Verbreitungsdaten durch Naturinteressierte im Fokus: Wer seine Sichtung auf naturbeobachtung.at oder der gleichnamigen kostenlosen App teilt, erhält Bestimmungshilfe durch Fachleute, kann sich im Forum mit anderen Naturinteressierten austauschen und erfährt Spannendes über die Insekten in Österreich. Gleichzeitig profitiert die Wissenschaft von den so gesammelten Daten: Sie werden für Kartierungen, wissenschaftliche Publikationen und als Basis für fundierte Naturschutzmaßnahmen herangezogen.

Weitere Informationen unter www.insektenkenner.at

INSEKTEN KENNER.at



05.07.2022